

	<p>Objekt: Scheibe mit dem Allianzwappen Pfinzing-Plauen</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Glasgemäldesammlung des Fürsten Hermann von Pückler-Muskau</p> <p>Inventarnummer: EFPiB-1687</p>
--	---

Beschreibung

Die Rundscheibe zeigt ein Wappenschild auf rotem Grund mit verblasster ornamentaler Bemalung. Der viergeteilte Schild führt je zwei sich diagonal gegenüber wiederholende Felder mit gold-schwarzen, horizontalen Streifen sowie je zwei gekreuzten Spitzhacken über einem goldenen Dreieck auf weißem Grund mit ausradiertem Rankenornament. Den äußeren Abschluss bildet ein aus zwei Motiven zusammengesetzter Rand, bei dem die grünen Randstreifengläser aus mehreren Beständen zusammengesetzt wurden. Bei den weißen Randstreifengläser, bemalt mit Vasen und floraler Ornamentik, handelt es sich um Ergänzungen.

"Die Pfinzing-Allianz mit dem Wappen schwarz-gelb bezieht sich konkret auf Sebald IV. Pfinzing von der Lichtenhofer Linie (1487–1543), oo 1510 Katharina v. Plauen (= v. Ploben); sie starb 1561 (Biedermann Tab. 402).

Vgl. die Darstellung im Geschlechterbuch des Georg Pfinzing 1620, fol. 34 im Hallerarchiv. Der blaue Schildgrund ist in der Scheibe wegen der Grisaille-Darstellung weiß." Freundlicher Hinweis von Baron Bertold von Haller, September 1822.

Grunddaten

Material/Technik:

Mundgeblasene durchgefärbte Gläser, eventuell Überfangglas (rot) / Schwarzlotzeichnung, brauner Überzug, braune Lavierung, Silbergelb, radiert

Maße:

Durchmesser: 20,5 cm

Ereignisse

Besessen	wann	Vor 1820
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	Schloss Branitz

Schlagworte

- Fürst Pückler
- Glasmalerei
- Spitzhacke
- Wappenschild